



BFB startet Jobportal für Ukrainerinnen und Ukrainer

Neues Hilfsangebot gibt Überblick über freie Stellen

Der Berufsverband der Freien Berufe e.V. (BFB) bekundet seit dem Angriff Russlands auf die Ukraine seine Solidarität mit dem Land. So werden auf der BFB-Website aktuelle Informationen zu zahlreichen Hilfsmaßnahmen für Geflüchtete aus der Ukraine bereitgestellt. Seit dem 9. Mai 2022 wird dieses Angebot um das Jobportal für geflüchtete Ukrainerinnen und Ukrainer erweitert. Unter der Domain freiberufe-jobportal.de bietet der BFB mit seinen Mitgliedsverbänden eine Übersicht

über offene Stellen, Ausbildungs- und Praktikumsplätze in den Freien Berufen an. Bis zum Redaktionsschluss konnten so bereits 1056 Jobs angeboten werden.

Gezielte Jobsuche über das Portal

Der BFB weist darauf hin, dass jedes Jobangebot vor der Veröffentlichung individuell geprüft wird, um sicherzustellen, dass keine unerwünschten Angebote auf die

Plattform kommen. Jobsuchende können sich somit gezielt über offene Stellen und die potenziellen Arbeitgeber informieren.

Mithilfe der Postleitzahlensuche lassen sich die bundesweiten Angebote regional eingrenzen. Gesucht werden kann außerdem in den vier Kategorien Heilberufe, beratende, planende oder künstlerische Berufe. Die Differenzierung nach Teil- oder Vollzeit ist ebenfalls möglich. Um die Geflüchteten optimal zu erreichen, ist die Sei-

te auf Deutsch, Englisch und Ukrainisch verfügbar. Das Jobportal steht aber auch Menschen aus Deutschland offen, die sich für eine Stelle, eine Ausbildung oder ein Praktikum interessieren.

Freie Berufe mit großer Integrationskraft

Für BFB-Präsident Friedemann Schmidt ist es das Ziel des BFB, die Geflüchteten bei ihrem beruflichen Neustart zu unterstützen und ihnen zu helfen, eine Lebensgrundlage entsprechend ihren Kompetenzen zu schaffen. „Mit unserem neuen Jobportal möchten wir zur beruflichen und auch sozialen Integration geflüchteter Ukrainerinnen und Ukrainer beitragen. Integrationskraft und -wil-

le liegen in der DNA der Freien Berufe ebenso wie große menschliche Hilfsbereitschaft, die sich in immer wieder neuen Initiativen der 58 Mitgliedsorganisationen (www.freie-berufe.de/ukraine) zeigt“, erläutert Schmidt.

Mit knapp 5,7 Millionen Erwerbstätigen in mehr als 30 Berufen gehören die Freien Berufe zu den relevanten Wirtschaftszweigen in Deutschland. Beinahe 1,5 Millionen Selbstständige geben mehr als vier Millionen Menschen Arbeit in kleinen Teams – mit hoher Integrationskraft. Mittlerweile haben knapp 16 Prozent der Auszubildenden ausländische Wurzeln (Quelle: BIBB).

Redaktion BLZK

JOBPORTAL DES BFB

Aktuelle Stellenangebote für ukrainische Geflüchtete sowie für Menschen aus Deutschland



freieberufe-jobportal.de

Zusätzlich können Zahnarztpraxen wie auch Stellensuchende den Online-Stellenmarkt der BLZK nutzen (siehe S. 13)



jobs.blzk.de

ANZEIGE



Alliance of Molar Incisor Hypomineralization Investigation and Treatment

30 Nov - 3 Dec 2022 | Munich, Germany

Unter der Federführung von Prof. Dr. Dr. Norbert Krämer, Direktor der Poliklinik für Kinderzahnheilkunde an der Justus-Liebig-Universität Gießen, findet vom 30. November bis 3. Dezember 2022 in München die internationale Fachkonferenz zum Thema Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation der „AMIT 2022“ –Kongress statt. Zur Unterstützung und Vorbereitung der Veranstaltung wurde ein nationales Expertenteam eingeladen. Wir freuen uns, Ihnen dieses lokale wissenschaftliche Komitee des AMIT 2022-Kongresses hier vorzustellen:



Prof. Roland Frankenberger
(Chair)



Prof. Reinhard Hickel



Dr. Nicola Meissner



Prof. Gottfried Schmalz

Informationen finden Sie im Internet:
www.amit-mih.org

Bitte kontaktieren sie uns unter email:
secretariat@amit-mih.org



Prof. Falk Schwendicke



Prof. Annette Wiegand



Prof. Diana Wolff